

Mainz, 24.01.2014

Antrag **1751/2012/1 zur Sitzung Stadtrat am 31.10.2012**

Ergänzungsantrag zum Antrag Konzeption zum Thema Stauursachen (ödp)

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Antrag wird wie folgt ergänzt:

Die Verwaltung wird gebeten, die Möglichkeit zur Einrichtung von Kreisverkehren anstelle von Kreuzungen mit Ampelanlagen zu überprüfen.

Begründung:

Die Einrichtung von Kreisverkehren kann den [Verkehrsfluss](#) deutlich steigern und Staus damit reduzieren. Vor allem große Kreuzungen, die durch Ampelsignale gesteuert werden, produzieren im Berufsverkehr Rückstaus, die ein ständiges Stoppen und Anfahren provozieren. Kreisverkehre sorgen hingegen dafür, dass der Verkehr flüssiger laufen kann. Darüber hinaus entfällt die komplexe Steuerung einer Ampelanlage.

Den zunächst notwendigen Bau- bzw. Umbaukosten stehen geringere Wartungskosten für den Kreisverkehr im Vergleich zu einer Ampelanlage gegenüber. Gleichzeitig können Kreisverkehre einen Beitrag zu [Umwelt- und Lärmschutz](#) leisten durch weniger [Abgase](#) und [Lärm](#).

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Claudius Moseler
Fraktionsvorsitzender